Magazin 2026

Ausgabe 02

Biermann-dentallabor.de

#Zähne. Lippetal.

MAGAZIN FÜR INNOVATIVE ZAHNÄRZTE UND PRAXISTEAMS

Biermann Dentallabor GmbH

Seite - 02
- #VIP-Labor
- Zirkon: Monolithisch vs. verblendet
- Praxistipp: Polieren nicht vergessen

Seite - 03
- #Story Carmen
- Bundestagsabgeordneter bei uns
- #Story Lara

Seite - 04
- exoplan
- 11. CAD/CAM-Event
- Gewinner 01/2026

Wir sind #VIP-Labor by Schütz Dental & Nordquadrat



Biermann Gewinnspiel als Beilage

Herzlich willkommen bei unserem Magazin #Zähne. Lippetal.

#Service

VALUE. INNOVATION. PASSION. – das passt zu uns!

#VIP steht für Value, Innovation und Passion – drei Werte, mit denen wir uns zu 100 Prozent identifizieren. Wir möchten Mehrwert schaffen, lieben neue Technologien und digitale Möglichkeiten und machen Zahntechnik mit echter Leidenschaft. Umso stolzer sind wir, als #VIP-Labor by Schütz Dental und Nordquadrat gemeinsam mit 15 weiteren führenden Dentallaboren aus ganz Deutschland Wissen zu teilen, voneinander zu lernen und neue Entwicklungen frühzeitig kennenzulernen – und genau dieses geballte Know-how geben wir direkt an Sie weiter.

WAS SIE DAVON HABEN?

- **Mehr Know-how für gemeinsame Patientenfälle – weil wir Erfahrungen teilen und gemeinsam Lösungen weiterdenken**
- **Neue Ideen früher nutzen – wir bleiben für Sie am Puls der dentalen Entwicklung**
- **Fortbildung, die Sie weiterbringt – in unserem eigenen Schulungslabor bieten wir praxisnahe Fortbildungskonzepte für Zahnärzte und Praxisteams**
- **Einen Partner, der mitdenkt – persönlich, nahbar und mit genauso viel Leidenschaft für gute Lösungen wie Sie**



Value. Innovation. Passion. – für uns sind das keine drei Schlagworte. Es sind Werte, die wir jeden Tag leben – gemeinsam mit Ihnen und unserem Team. Mehr lesen Sie in unserem #VIP-Laborporträt, das wir im November im Fachmagazin „dental dialogue“ veröffentlichen.

Zirkon im Fokus: monolithisch oder keramisch verblendet?

Unsere Gegenüberstellung zeigt die jeweiligen Vor- und Nachteile beider Versorgungsformen und soll Anregungen für die Einordnung und die individuelle Entscheidung im jeweiligen Patientenfall geben.

MONOLITHISCHE ZIRKONVERSORGUNG	INDIVIDUELL VERBLENDETE ZIRKONVERSORGUNG
VORTEILE	**VORTEILE**
⊕ Kein bzw. reduziertes Chipping-Risiko	⊕ Hohe ästhetische Relevanz
⊕ Minimalinvasive Versorgungen möglich	⊕ Individuelle Gestaltung und Charakterisierung
⊕ Materialersparnis	⊕ Besonders für ästhetisch anspruchsvolle Versorgungen interessant
⊕ Ästhetische Möglichkeiten durch transluzente und Multilayer-Zirkonoxide	
⊕ Hohe Fraktursicherheit	
NACHTEILE / ZU BEACHTEN	**NACHTEILE / ZU BEACHTEN**
⊖ Ästhetische Individualisierung insbesondere durch Politur, Malfarben und ggf. Glasurmassen	⊖ Chipping-Risiko der Verblendkeramik
⊖ Hochglatte, sorgfältig polierte Oberfläche erforderlich	⊖ Aufwendigere Herstellung
⊖ Unzureichende Politur kann zu erhöhtem Abrieb am Antagonisten führen	

Es gibt nicht die eine grundsätzlich „bessere“ Variante. Unabhängig davon, ob monolithisch oder verblendet, müssen Zirkonoxidversorgungen eine hochglatte Oberfläche aufweisen. Die Entscheidung hängt letztlich von der jeweiligen klinischen und ästhetischen Situation ab.

02 Praxistipp >>

Zirkon eingeschliffen? Polieren nicht vergessen! Sollten Einschleifkorrekturen bei den neuen Versorgungen notwendig sein: die bearbeitete Oberfläche anschließend sorgfältig glätten und mit einem geeigneten Zirkon-Polierer wieder auf Hochglanz bringen – denn raue Stellen können den Verschleiß am natürlichen Gegenzahn erhöhen.



#Persönlich

Von der Ausbildung zur CAD/CAM-Spezialistin

Carmen wächst mit ihren Aufgaben - Wenn aus einer Ausbildung echte Leidenschaft wird, aus Neugier jede Menge CAD/CAM-Know-how und aus einer jungen Zahntechnikerin eine gefragte Ansprechpartnerin für digitale Workflows, dann ist man bei Carmen Schaaf angekommen. Die 28-Jährige startete 2020 ihre Ausbildung bei uns und wechselte direkt im Anschluss in unsere CAD/CAM-Abteilung. Seitdem ist die aufgeschlossene Carmen mit ihren Aufgaben gewachsen.

Carmen verarbeitet Intraoralscans und gescannte Modelle, designt Kronen + Brücken und kümmert sich um anspruchsvolle Teleskopversorgungen. Und digital ist bei uns längst Alltag: Rund 50 Prozent unserer Versorgungen erreichen uns inzwischen als Intraoralscan. Ihre besondere Leidenschaft gilt der Teleskoptechnik in Verbindung mit unserem taktilen Scanner. „Mich fasziniert vor allem die Präzision“, erzählt Carmen. Und dann ist da dieser Moment, wenn die Arbeit fertig poliert vor ihr liegt: „Wenn das Ergebnis am Ende so richtig glänzt – das ist einfach der Hammer.“

Viele unserer Zahnärzte kennen Carmen vom Telefon, wenn Arbeiten abgestimmt werden. Immer häufiger sitzt sie gemeinsam mit ihnen am Webviewer, bespricht Versorgungen direkt am Bildschirm und stimmt Details ab – manchmal sogar, während der Patient in der Praxis ist. Dass die wissbegierige Zahntechnikerin fachlich immer weiter dazulernt, ist kein Zufall. Einen großen Anteil daran haben unsere regelmäßigen Inhouse-Schulungen: „Darauf legt Max immer sehr viel Wert.“ Besonders weitergebracht hat Carmen außerdem eine Fortbildung bei Merz Dental in Lütjenburg. Aktuell bringt sie ihr Wissen in unser Projekt „Aus alt mach neu“ ein: Eine vorhandene Prothese wird digitalisiert und mit dem Baltic Denture System neu gefertigt (s. nächste Ausgabe).

Was sie an unserem Labor außerdem schätzt? „Der Zusammenhalt im Team ist klasse und das Miteinander einfach mega.“ Und wenn nach CAD/CAM, Scans und Teleskopen Feierabend ist, genießt Carmen den Kontrast: Dann geht es nach Hause zu ihrem Freund aufs Land, in die Ruhe und in den großen Garten. Beim Malen kann sie wunderbar abschalten – meistens unter den wachsamen Augen ihrer Katze Bibi.

Liebe Carmen, mit Deiner Motivation, Deiner offenen Art und Deiner Begeisterung für Zahntechnik bereicherst Du unser Team jeden Tag.

Schön, dass Du bei uns bist!



Hoher Besuch aus der Politik! Bundestagsabgeordneter Oliver Pöpsel

Über besonderen Besuch haben wir uns jetzt bei uns im Labor gefreut: Der Bundestagsabgeordnete Oliver Pöpsel schaute persönlich vorbei, um zu sehen, wie es Kami bei uns geht. Kami kommt aus Syrien und verstärkt seit Mitte 2023 unser Team. Oliver hat ihn auf seinem Weg tatkräftig unterstützt, unter anderem bei den Behörden im Kreis Soest.

Umso schöner war es, ihm nun direkt im Labor zeigen zu können, wie gut Kami bei uns angekommen ist und wie er sich in den Arbeitsalltag integriert hat. Ein Besuch, der zeigt, wie wichtig persönliche Unterstützung und gelebte Integration sind – schön, dass Du bei uns warst, Oliver!



Herzlich willkommen, Lara!

Wir freuen uns riesig, dass Lara ihre Ausbildung zur Zahntechnikerin bei uns gestartet hat und jetzt Teil unseres Teams ist. Liebe Lara, auf Dich warten spannende Jahre, jede Menge Zahntechnik und ganz viel Neues zum Entdecken.

Wir sind super glücklich, dass Du da bist, und wünschen Dir ganz viel Spaß und Erfolg bei Deiner Ausbildung im schönsten Handwerksberuf der Welt: Zahntechnik!



#Technik

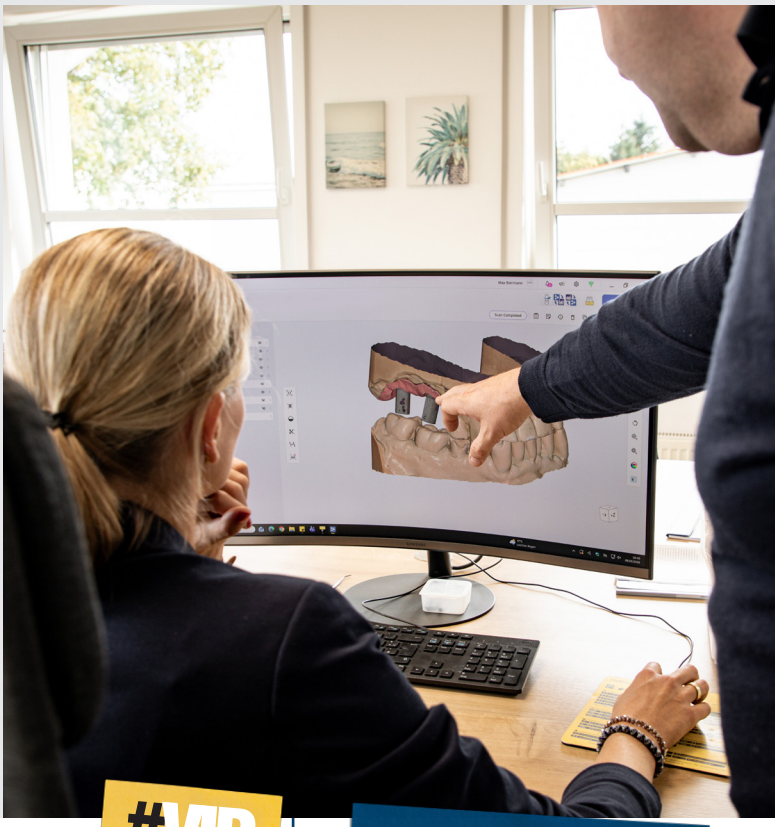
3D-navigierte Implantatplanung? Planen wir gemeinsam!

Bei der 3D-navigierten Implantatplanung sind wir von Anfang an als Service- und Laborpartner an Ihrer Seite. Dafür nutzen wir exoplan, die Softwarelösung von exocad für die virtuelle 3D-Implantatplanung und das Design von Bohrschablonen. Wir führen die für die Planung relevanten digitalen Daten zusammen und unterstützen Sie dabei, die Implantatposition bereits mit Blick auf die spätere prothetische Versorgung zu planen. So denken wir die Zahntechnik nicht erst nach der Implantation mit, sondern bereits dort, wo die Versorgung beginnt: bei der Planung.

Drei Vorteile für Ihre Praxis

- **Prothetik von Anfang an mitgedacht**
  Wir beziehen die spätere Versorgung frühzeitig in die Planung ein und schaffen damit die Basis für einen durchgängigen digitalen Workflow
- **Mehr Planungssicherheit**
  Die 3D-navigierte Implantatplanung und individuell geplante Bohrschablonen unterstützen eine präzise Umsetzung der vorgesehenen Implantatposition
- **Planung und Zahntechnik aus einer Hand**
  Wir begleiten Sie als persönlicher Ansprechpartner von der digitalen Planung über die Bohrschablone bis zur prothetischen Versorgung – kurze Wege, direkte Abstimmung und ein Partner, der mitdenkt.

Planen wir gemeinsam?
Kurzer Anruf genügt und Max Biermann ist für Sie da:
02923 - 8556



So erreichen Sie uns!

Biermann Dentallabor GmbH
Gewerbegebiet 25
59510 Lippetal-Herzfeld

T 02923 – 85 56
F 02923 – 10 91

E mail@biermann-dentallabor.de
W www.biermann-dentallabor.de

@BiermannDentallabor
@BiermannDentallabor

Bildrechte:
©Biermann Dentallabor, ©Nordquadrat, ki-generiertes Bild
Layout: alarmdesign.de
04 **Konzeption + Text:**
Nordquadrat PR + Marketing - C. Gabbert

#VIP

Dieses Mal als #VIP-Labor mittendrin!

Beim CAD/CAM-Event von Schütz Dental waren wir schon oft dabei – doch dieses Mal fühlte es sich noch einmal besonders an, denn zum ersten Mal waren wir als #VIP-Labor vor Ort und trafen viele Kollegen aus unserem Netzwerk sowie die Initiatoren Claudia Gabbert (Bild oben Mitte) und Michael Stock (Bild unten Mitte). Wie immer gab es jede Menge Wissen über den Tellerrand hinaus, spannende Impulse und ganz viel Zeit zum Netzwerken und Austauschen. Und weil neben allem fachlichen Input auch der Spaß nicht zu kurz kam, war es für uns wieder einmal ein echtes Fest der Zahntechnik – genauso, wie wir es lieben!





#Gewinner:innen

Mit der Scan-Checkliste Pizza für das ganze Team gewonnen!

„Scan-Checkliste“ lautete das Lösungswort, die Zahnarztpraxis Koch - Tiemeyer - Heskamp aus Oelde bei unserem Rätsel richtig erraten hat. Damit war nicht nur das Rätsel geknackt, sondern auch der Gewinn gesichert: Pizza für das gesamte Praxisteam – herzlichen Glückwunsch und guten Appetit!

Beim nächsten Mal wartet übrigens unser legendärer **Biermann-Becher nach Stanley-Art** auf einen glücklichen Gewinner – also Köpfchen anstrengen, Rätsel lösen und mit etwas Glück gewinnen.

